

krieges (1419 ff.) unter dem Titel *Cod. diplom. Lusatiae superioris II.* (Görlitz 1896) herausgegeben. — Regestenbeiträge zur Gesch. des Sechsstädtebundes aus dem Bautzener Rathsarchiv, beginnend 1356, sind im Neuen Lausitzer Magazin Bd. LXXII, 130 ff. durch P. Arras mitgetheilt.

213. Phil. Schwartz hat den 10. Band des Liv-, Est- und Kurländischen Urkundenbuchs (Riga und Moskau, Deubner 1896) herausgegeben, der von 1444—1449 reicht. Die Einleitung behandelt den inneren Zwist im Orden. H. Bl.

214. G. Hertel veröffentlicht den von 1465—1513 gehenden 3. Bd. des Urkundenbuchs der Stadt Magdeburg (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen. 28. Halle, Hendel 1896). 6 Siegeltafeln nach Zeichnungen von Dr. Theuner sind beigegeben. H. Bl.

215. Einer Biographie des Bischofs Friedrich von Lüttich (1119—1121) von F. Magnette (*Bulletin de la soc. d'art et d'hist. du diocèse de Liège t. IX*) sind Regesten beigegeben, für die auch einige ungedruckte Urkunden benutzt sind.

216. In den Beiträgen zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen XXVII, 103 ff. giebt v. Zwiedineck-Südenhorst Regesten aus dem reichsgräfl. Wurmbrandschen Archiv zu Steyersberg, deren älteste, von Copien von 1194 u. 1298 abgesehen, dem 14. Jh. angehören.

217. Im Archivio della società Romana XIX, 5 ff. führt P. Savignoni die Regesten des Stadtarchivs von Viterbo von 1286 bis 1300 fort (vgl. N. A. XXI, 791 n. 285). H. Bl.

218. Regesten aus dem Pfarrarchiv von S. Martin zu Landshut 1374 ff. veröffentlicht A. Kalcher in den Verhandl. des hist. Vereins f. Niederbayern XXXII, 215 ff.

219. Im Oberbayer. Archiv, 49, 543 ff. setzt H. Zintgraf die Regesten ungedruckter Urkunden des Stadtarchivs zu Landsberg a. Lech von 1401 bis 1440 fort, vgl. N. A. XXI, 792 n. 287. H. Bl.

220. In der Deutschen Zeitschr. f. Geschichtswissenschaft N. F. I, 176 ff. führt Th. Mommsen aus, dass das oft behandelte Elogium, welches de Rossi in dem *Bullett. di arch. crist.* 1883 herausgegeben und auf Papst Liberius